

Presseinformation

Neuer Schauplatz im Berliner Themenjahr „20 Jahre Mauerfall“

6. und 7. Juni 2009: Die neue Kreuzung zwischen Kopenhagen und Palermo, zwischen Paris und Moskau – Schauplatz Hauptbahnhof/Humboldthafen Berlin

Berlin, 29. Mai 2009. Am 6. und 7. Juni wird der Berliner Hauptbahnhof zusammen mit dem Humboldthafen nächster Schauplatz unter dem Motto „Berlin im Wandel“. Zur Fußball-WM 2006 eröffnet, entstand auf dem ehemaligen Gelände des legendären und durch die Teilung der Stadt nahezu funktionslos gewordenen Lehrter Bahnhofs der größte Kreuzungsbahnhof Europas. Hier entstand die neue Achse der schnellen Züge zwischen Kopenhagen und Palermo, zwischen Paris und Moskau.

Über der größten unterirdischen Halle der Welt baut sich ein mehrgeschossiger, leicht und transparent wirkender Bahnhof aus Glas und Stahl auf, der das Tageslicht bis auf die untersten Bahnsteige fallen lässt. 80 Einzelhandelsgeschäfte sind hier angesiedelt. Täglich durchströmen 300.000 Besucher, davon bis zu 200.000 Fahrgäste den Ort. Südlich des Hauptbahnhofs führt der Weg in das neue Regierungsviertel. Nördlich öffnet sich eine der großen innerstädtischen Brachen Berlins, Fläche für ein neues Stadt- und Kunstquartier.

Besuchen Sie den Schauplatz Hauptbahnhof/Humboldthafen am 6. und 7. Juni 2009.
Standort der roten Infotreppe: Washingtonplatz (Südausgang Hbf)
Öffnungszeiten: täglich 11 – 20 Uhr

Die Veranstaltungen am Schauplatz Hauptbahnhof/Humboldthafen im Überblick:

Rundgang Hauptbahnhof

Informationen zu der Historie des Gebietes, zur Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes und der Uferflächen rund um den Humboldthafen.

Treffpunkt: Rote Infotreppe auf dem Washingtonplatz, **Eintritt: 5,- €**

Samstag, 6. Juni: 14.00 und 16.00 Uhr

Sonntag, 7. Juni: 14.00 und 16.00 Uhr

„Bau Spezial“ – Führung im Hauptbahnhof

Eine Führung für Bau- und Bahn-Fans. Alles über den Bau des Hauptbahnhofs – von der Spreeverlegung bis zum spektakulären Senken der Bügelbauten.

Treffpunkt: Rote Infotreppe auf dem Washingtonplatz, **Eintritt: 5,- €**

Samstag, 6. Juni: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 7. Juni: 15.00 – 16.30 Uhr

Bahnhofsführung „Vom Lehrter Bahnhof zum Hauptbahnhof“

Neues und Unentdecktes über den Hauptbahnhof. Besuch der Kanzlerterrasse und Überblick über die DB-Einrichtungen.

Treffpunkt: Rote Infotreppe auf dem Washingtonplatz, **Eintritt: 5,- €**

Samstag, 6. Juni: 13.00 – 14.00 Uhr

Sonntag, 7. Juni: 13.00 – 14.00 Uhr

Ausstellung/Eröffnung: Sandsation Internationales Sandskulpturenfestival

Über 30 internationale Sandkünstler treten in einen Wettbewerb, wenn es darum geht unter dem Motto "City of Future" beim diesjährigen Sandskulpturenfestivals – Sandsation 2009 ihre Visionen für die urbane Zukunft der Hauptstadt in 6 Meter hohen Sandskulpturen zu präsentieren. Eröffnung ist am 7. Juni 2009

Ort: Hauptbahnhof, Invalidenstraße/Humboldthafen

Sonntag, 7. Juni: 9.00 – 20.00 Uhr (bis 30. August)

Eintrittskarten vor Ort an der Kasse: Preis 3,- bis 6,- €

Hintergrundinformation zu den Schauplätzen „20 Jahre Berlin im Wandel“:

2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal und ist Anlass für das Berliner Themenjahr. Das Projekt „Schauplätze – 20 Jahre Berlin im Wandel“ rückt ausgewählte Orte in den Mittelpunkt, die beispielhaft für die Veränderungen der Stadt in den letzten zwei Jahrzehnten stehen.

Eine rote Infobox zieht von Ort zu Ort und markiert den aktuellen Schauplatz, unübersehbar begleitet durch einen darüber schwebenden, 18 Meter langen Helium-Pfeil. In Führungen werden die Geschichten der Schauplätze erzählt und außergewöhnliche Ein- und Ausblicke auf den jeweiligen Ort geboten.

Achtung!

Am 29. Mai 2009 zieht die zentrale rote Infotreppe vom Potsdamer Platz an den Hauptbahnhof (Washingtonplatz, Ausgang Südseite) um.

Sie ist ab 30. Mai wieder täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter: www.mauerfall09.de

Absender: Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin
Themenjahr 2009 – 20 Jahre Mauerfall

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Themenjahr 2009:

Dorett Auerswald, Tel.: +49 (0)30 / 247 49-831, d.auerswald@kulturprojekte-berlin.de

Susanne Kumar-Sinner, Tel.: +49 (0)30 / 247 49-835, s.kumar@kulturprojekte-berlin.de

Fax: +49 (0)30 / 247 49-834, www.kulturprojekte-berlin.de